



Der Tintenfisch

Witzige Meeresbewohner aus Papier falten

Bianka Langnickel + Monika Ehrhardt-Lakomy (Text)

Frech-Verlag, 48 Seiten

ISBN 978-3772457272

Preis: 14,90 €

Ein Origami-Geschichten-Bastelbuch

Wieviel Energie und Zauber in einem einfachen Stück Papier stecken kann zeigt Bianka Langnickel, Studentin der Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität Weimar, mit ihrer Bachelorarbeit «Der Tintenfisch», betreut von Prof. Wolfgang Kissel. Die Arbeit ist beim Frech-Verlag erschienen und seit Juni 2010 deutschlandweit im Buchhandel erhältlich. Entstanden ist ein Bilder- und Bastelbuch, welches die Faszination an spontanen, kindlichen Reizen als zentrales Element sieht. Das Material Papier spielt hier eine übergeordnete Rolle. Das Buch ist eine Art Hybrid zwischen Bilder- und Origamibastelbuch in dem eine künstlerische Reflexion der Alltagswelt im Vordergrund steht. Sämtliche Inhalte sind ausschließlich aus Papier hergestellt und bieten viel Interpretationsspielraum. Das Kind kann sich auf neue Welten einlassen und somit vielfältige Assoziationen aufbauen, die im familiären Rahmen neu durchgespielt und erweitert werden können. Der Anspruch liegt hierbei darauf, dass Jung und Alt Freude am gemeinsamen Lesen und Basteln haben. Die textliche Grundlage bildet ein Lied («Der Tintenfisch») aus der «Geschichtenlieder CD Der Regentropfen Paule Platsch» von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt-Lakomy.

Ein Plädoyer für mehr Phantasie und Kreativität in unseren Kinderbüchern und ein Aufruf gegen Standardisierung vereinen sich in der erschaffenen Unterwasserwelt zu einem fröhlichen, kunterbunten Getümmel. Die Dingwelt bekommt im "Tintenfisch" eine neue Wahrnehmungsqualität. Der spielerische Umgang mit dem Material Papier und die kräftige Farbgebung regen zum Erforschen der Bildinhalte an. Dieser Materialeinsatz und die enthaltenen Origami-Faltanleitungen bieten die Möglichkeit, die erzählte Geschichte neu zu modellieren und zu abstrahieren. Das Origami-Geschichtenbuch ist jederzeit erweiterbar hinsichtlich seiner Mitleser bzw. Mitbastler. Somit vereint es vielschichtige Ansprüche der pädagogischen Bildung wie die Ausprägung des Vorstellungsvermögens, erste literarische Bildung, ästhetische Erziehung, Verbesserung der Feinmotorik und soziale Kompetenz.

Das Bilderbuch spielt eine wichtige Rolle für die Entwicklung des Kindes. Die medial geprägte Bildsprache unserer heutigen Zeit kann durch frühzeitige Bild- und Sprecherfahrung kindgemäß eingeführt werden. Der «Tintenfisch» als gattungsüberschreitendes Produkt zwischen Geschichten- und Bastelbuch leistet einen Beitrag zur literarischen Frühbildung, der an der subjektiven Erfahrung der Kinder anknüpft und so eine Verbindung zwischen Kind und Buch schafft. Es bietet dem Kind die Möglichkeit, alle Sinne zu erforschen und ist Motivationsträger zur Bildung durch Selbstbildung.